

Logbuch für PJ-Studierende im Tertial Innere Medizin

Liebe Studierende im Praktischen Jahr,

wir begrüßen Sie herzlich im Helios Park-Klinikum Leipzig.

Dieses Curriculum soll Ihnen unsere Klinik vorstellen und eine Hilfestellung im Tertial Innere Medizin bieten. Bitte nehmen Sie alle Möglichkeiten der theoretischen Fortbildung und praktischen Tätigkeit in Anspruch.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihnen das Tertial Innere Medizin in unserer Klinik die praktischen Erfahrungen vermitteln kann, die Sie für Ihre zukünftige ärztliche Tätigkeit benötigen.

Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Hämatologie, Onkologie, Palliativmedizin

Chefarzt: Priv.-Doz. Dr. med. Ulrich Halm
Sekretariat: Ramona Graebert (53-2261)
Leitender Oberarzt: Dr. med. Markus Zachäus (25-2210)
PJ-Beauftragte: Stephanie Birnstock (25-2212)
Pflegerische Stationsleitungen: (3H) Sandra Fähmel-Ulrich (53-2340, 25-2316)
(2K) Daniel Weindt (53-2360, 25-2360)

Klinik für Pneumologie und Kardiologie

Chefarzt: Dr. med. Matthias Vogtmann
Sekretariat: Marina Freitag (53-2269)
Leitende Oberärztin: Kristina Eckrich (25-2209)
PJ-Beauftragte: Julia Strenge (25-2227)
Pflegerische Stationsleitung: Sandra Fähmel-Ulrich (53-2340, 25-2316)

Klinik für Akutgeriatrie und Frührehabilitation

Chefarzt: Prof. Dr. med. Christoph Thümmler
Sekretariat: Marina Freitag (53-2269)
Leitende Oberärztin: Anna-Maria Keilitz (25-1227)
PJ-Beauftragte: Nicole Weimann (25-2403)
Pflegerische Stationsleitung: Steffi Klein (53-2301, 25-4250)

Weitere wichtige Telefonnummern:

Reanimationsalarm 53-4545
Endoskopie/Sonografie 53-2431
Rezeption 53-2000

www.helios-gesundheit.de/kliniken/leipzig-park-klinikum

Über uns

Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Hämatologie, Onkologie, Palliativmedizin

Die Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin des Helios Park-Klinikums Leipzig verfügt über 38 vollstationäre Betten, verteilt auf zwei Normalstationen sowie einer Palliativeinheit. Der Schwerpunkt der Klinik liegt auf Erkrankungen des gastroenterologischen, hepatologischen und hämatologisch-onkologischen Formenkreises sowie der Palliativmedizin. Wir vertreten diese Fachrichtungen in der gesamten Breite. In enger Zusammenarbeit mit den Kliniken für Intensivmedizin, Pneumologie und Kardiologie sowie Akutgeriatrie und Frührehabilitation werden Patienten aus dem gesamten Gebiet der Inneren Medizin behandelt.

Zur Klinik gehört der Funktionsbereich Endoskopie und Sonografie, in dem das gesamte Spektrum der Fachgebiete abgebildet ist. Dabei spielen interventionelle Eingriffe eine ganz wesentliche Rolle. Die PJ-Studierenden sind jederzeit herzlich eingeladen, diesen Untersuchungen beizuwohnen.

Die Zusammenarbeit mit den anderen Kliniken und Abteilungen ist Alltag. Wichtigste Partner sind die Chirurgie, diagnostische und interventionelle Radiologie, Intensivmedizin und Pathologie. In gemeinsamen Konferenzen wird diese Interdisziplinarität gelebt.

Klinik für Pneumologie und Kardiologie

In der Klinik für Pneumologie und Kardiologie stehen 32 Betten auf Normalstation zur Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen mit Schwerpunkt Pneumologie und Kardiologie zur Verfügung. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin, der Intensivstation, der Akutgeriatrie und Frührehabilitation und den Kliniken des Herzzentrums.

Die Klinik für Pneumologie und Kardiologie bietet ein umfassendes diagnostisches und therapeutisches Repertoire an. Die Kardiologie legt in unserer Klinik den Schwerpunkt auf die konservative Diagnostik und Therapie. Es besteht eine enge Kooperation mit dem Herzzentrum Leipzig, so dass das gesamte Spektrum der interventionellen und operativen kardiovaskulären Medizin zur Verfügung steht.

Das Spektrum der kardiopulmonalen Funktionsdiagnostik ist weit gefächert und schließt u.a. Basisuntersuchungen wie EKG, Echokardiografie und die Lungenfunktionsdiagnostik ein.

Zur optimalen Versorgung der Patienten insbesondere im Bereich der Onkologie bestehen wöchentliche interdisziplinärer Fallkonferenzen/Tumorboards. Hier besteht ein reger interdisziplinärer Austausch mit anderen Fachabteilungen.

Klinik für Akutgeriatrie und Frührehabilitation

Das Zentrum für Altersmedizin des Helios Park-Klinikums Leipzig verfügt über 66 vollstationäre Betten, welche sich aus Akutgeriatrie, geriatrische Frührehabilitation sowie Alterstraumatologie zusammensetzen. Darüber hinaus stehen 12 teilstationäre Plätze in unserer Tagesklinik zu Verfügung. Der Schwerpunkt unserer Klinik liegt bei der Behandlung und Versorgung des alten Menschen mit Geriatrie-typischen Multimorbiditäten im interdisziplinärem Team unter Berücksichtigung der behandlungsbedürftigen Diagnose. Vorrangig geht es um die ganzheitliche Behandlung der Krankheiten aus allen Fachrichtungen mit Fokus auf die Wiederherstellung der Selbstständigkeit, Rückkehr in bekannte Versorgungsstrukturen und Vermeidung von „Drehtüreffekten“ und Pflegebedürftigkeit. Unsere Klinik integriert insbesondere Aufgabenfelder der Inneren Medizin, Allgemeinmedizin, Neurologie, Pharmakologie sowie physikalisch rehabilitativer Medizin. Wöchentlich finden unter fachärztlicher Behandlungsleitung multiprofessionelle Teamsitzungen statt.

Die PJ-Studierenden sind jederzeit herzlich eingeladen an unserem Behandlungskonzept mitzuwirken. Sie können bei uns einen umfassenden Einblick in die Erkrankungen des alten Menschen gewinnen, von dem Sie in jeder angestrebten Fachrichtung profitieren werden. Außerdem lernen Sie in unserem multidisziplinären Team verschiedene teilstationäre und stationäre Versorgungsstrukturen kennen.

Notfallfallzentrum

Das Notfallzentrum wird interdisziplinär betrieben. Die PJ-Studierenden haben die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit dem Dienstarzt Erstanamnese und -untersuchung durchzuführen und einen Diagnostik- und Therapieplan zu entwickeln. Insbesondere die differenzialdiagnostischen Überlegungen und die Notfalltherapie bei kritisch Kranken sind dabei von hohem Lehrwert. Der Einsatz im Notfallzentrum sollte aufgrund der begrenzten Platzkapazität mit den PJ-Beauftragten frühzeitig abgesprochen werden.

PJ-Studierende werden nicht planmäßig im Nacht- oder Wochenenddienst eingesetzt. Auf Wunsch des PJ-Studierenden besteht aber auch diese Möglichkeit.

Name: _____

Wesentliche Krankheitsbilder:

Allgemeine Innere Medizin	G*	T*	B*
Demenz und Delir			
Diabetes mellitus und andere Stoffwechselerkrankungen			
Harnwegsinfektion			
Malnutrition			
Niereninsuffizienz/Nierenversagen			
Notfälle			
Schmerzen			
Gastroenterologie / Hepatologie			
Adenome/Polypen im Gastrointestinaltrakt (Darmkrebsprävention)			
Chronisch- entzündliche Darmerkrankungen (Morbus Crohn, Colitis ulcerosa)			
Erkrankungen oberer GI-Trakt (Ösophagitis / Ulkus / GI-Blutung etc.)			
Gallenwegserkrankungen			
Gastrointestinale Infektionskrankheiten			
Lebererkrankungen (Zirrhose, Hepatitis etc.)			
Pankreatitis (akut und chronisch)			
Geriatric			
Frailty			
Immobilität, Gangstörung und Stürze			
Polypharmazie			
Hämatologie / Onkologie / Palliativmedizin			
Anämien			
Gastrointestinale Tumoren			
Leukämien / Lymphome (v.a. CLL) / Multiples Myelom			
Pneumologische Tumoren			
Nebenwirkungen von Zytostatika-Therapien (u.a. Neutropenie)			
Sterbebegleitung			

*G - gesehen, T - therapiert/mitbetreut, B - Brief geschrieben

Name: _____

Wesentliche Krankheitsbilder:

Kardiovaskuläre Erkrankungen			
Arterielle Hypertonie			
Entzündliche und valvuläre Herzkrankheiten			
Koronare Herzkrankheit			
Herzinsuffizienz			
Herzrhythmusstörungen			
Schlaganfall			
Vaskuläre Erkrankungen / pAVK			
Pneumologie			
Pneumonie			
Obstruktive Lungen- und Atemwegserkrankungen			
Interstitielle Lungenerkrankungen			
Lungenarterienembolie/Pulmonale Hypertonie			

*G - gesehen, T - therapiert/mitbetreut, B - Brief geschrieben

Name: _____

Klinische Lerninhalte und technisch-apparative Verfahren:

Verfahren/Untersuchung/Intervention	G*	D*
Patienten aufnehmen (körperliche Untersuchung, Anamnese, Planung der Diagnostik)		
Patienten auf Station betreuen und in der Visite vorstellen		
Diagnostik- und Therapiekonzept erstellen, Kennenlernen der ärztlichen Dokumentation		
Medikamente kennenlernen → Indikation, Einnahmedauer, Dosis etc.		
Arztbrief schreiben		
Notfallversorgung (ggf. 2 Wochen Rotation in die Notaufnahme, Teilnahme an Diensten)		
Geriatrisches Assessment und Spezifika des alten Menschen		
Grundzüge des Ernährungsmanagements		
Leichenschau/Totenscheinerstellung (unter Anleitung)		
Obduktion		
Blutentnahme, Anlage periphere Verweilkanüle		
Blasenkatheteranlage		
Chemoport anstechen		
Knochenmarkpunktion/-biopsie		
Aszitespunktion/Pleurapunktion		
Sonographie incl. perkutaner Punktionen und Interventionen		
Dopplersonografie Gefäße, CBQ-Messung		
Echokardiografie		
Gastroskopie/Koloskopie (diagnostisch und therapeutisch)		
ERCP (Stentanlage, Papillotomie, Konkrementextraktion), PTCD		
Endosonographie/endosonographische Punktion		
Bronchoskopie/Thorakoskopie		
EKG-Befundung, Langzeit-EKG, Langzeit-RR, Schellong-Test		
Blutgasanalyse		
6-Minuten-Gehtest, Ergometrie, Spirometrie, Bodyplethysmografie		
Triflow, RC Cornet, Peak-Flowmeter		
Grundzüge nichtinvasive Beatmung und Sauerstofftherapie		

*G - gesehen, D - durchgeführt